



www.siegburgpartei.de

CDU-Stadtratsfraktion

An den
Vorsitzenden
des Bau- und Sanierungsausschusses der Stadt Siegburg
Dr. Dieter Thiel

über Herrn Bürgermeister

Siegburg, 21. Oktober 2021

**Antrag der CDU-Fraktion zur Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses
am 25. Oktober 2021
Doppelturnhalle**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die CDU-Fraktion beantragt zu Tagesordnungspunkt 3.1 nachfolgende Beschlüsse:

1. Die Doppelsporthalle soll gemäß den bisherigen umfangreichen Planungen auf dem Grundstück des Gymnasiums an der Alleestraße schnellstmöglich gebaut werden.
2. Zusätzlich soll als Ersatz für den Wegfall der bisher vom Gymnasium genutzten Turnhalle Haufeld und aufgrund des nachgewiesenen darüber hinaus bestehenden Bedarfs eine weitere Doppelsporthalle auf dem Grundstück an der Wilhelmstraße gemäß den vorgelegten Varianten 1a/b bzw. 4 erstellt werden. Diese Planung soll in enger Abstimmung mit den Stadtbetrieben erfolgen und die Einfahrt zur Tiefgarage unter dem Wohnungsbau- und Kita-Projekt einschließen.
3. Entsprechend dem Masterplan Haufeld, der für das betreffende Grundstück an der Wilhelmstraße das Baufeld L04 vorsieht, soll die Doppelsporthalle mit einem Gewerbetrakt überbaut werden. Der Masterplan sieht dafür eine kleinteilige Zusammensetzung gewerblicher Einheiten mit dem Schwerpunkt Büro vor.

Begründung

zu 1)

Der rasante Anstieg der Kosten für die geplante Doppelsporthalle auf 12 Mio.€ war Anlass für die Ausschussmehrheit, prüfen zu lassen, ob ein Bau auf der anderen Seite der Wilhelmstraße kostengünstiger ausfallen könnte.

- a. Das Ergebnis fällt negativ aus: Eine Doppelsporthalle am alternativen Standort kostet nach den ersten Schätzungen mindestens 17 Mio.€. Maßgeblich hierfür sind u.a. die Kostensteigerungen aufgrund der langen Planungs- und Bauzeiten.

- b. Hinzukommen über 500.000€ für bisherige hinfällige Planungen, wenn nicht die geplante Doppelsporthalle errichtet wird. Diese fallen, das kommt erschwerend hinzu, nicht im Investitionsbereich an, sondern im Ergebnishaushalt an und verschlechtern das Jahresergebnis. Ebenso verhält es sich gegebenenfalls bei den Aufwendungen von nahezu 400.000€ für die dann überflüssige Umsetzung des Trafohauses.
- c. Entscheidend für den Bau der geplanten Doppelsporthalle sofort spricht aber der Zeitfaktor. Es wird für das alternative Projekt eine Planungs- und Bauzeit von 3 Jahren und 2 Monaten angegeben. Vorgeschaltet werden muss - so die Vorlage - zusätzlich die Zeit für Vorbereitung, Durchführung, Auswertung einer europaweiten Ausschreibung und gerichtsfeste Vergabe der Planleistungen. Selbst bei optimistischer Betrachtung wird ein Bau an der Wilhelmstraße nicht vor 2026, eher 2027/2028 fertiggestellt sein können. Das ist für Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrkörper nicht zumutbar.

zu 2)

Das Gymnasium Alleestraße braucht mittelfristig Ersatz bei einem Wegfall der Turnhalle Haufeld. Ein weiterer Bedarf von 0,8 Halleneinheiten für Siegburg ist nachgewiesen. Eine Doppelsporthalle für diesen Bedarf soll auf dem Grundstück Wilhelmstraße im Zusammenhang mit den Planungen des Projekts der Stadtbetriebe erfolgen. Die Tiefgarageneinfahrt ist einzuplanen.

zu 3)

Der Masterplan Haufeld sieht auf dem in Aussicht genommenen Grundstück das Baufeld L04 gewerbliche Einheiten mit dem Schwerpunkt Büro vor. Um das Gesamtkonzept des Masterplans zu erhalten und wenigstens teilweise den Marktwert des städtischen Grundstücks zu nutzen, sollte die Doppelsporthalle dort bis zur Höhe von insgesamt 5 Geschossen mit Gewerbeeinheiten überbaut werden und durch Mieteinnahmen (ca. 450.000€) ein Teil des Kapitaldienstes gedeckt werden.

Für die CDU-Fraktion:

gez. Jürgen Peter
Sprecher der CDU-Fraktion
Bau- und Sanierungsausschuss

gez. Michael Burgemeister
Stv. Vorsitzender
Bau- und Sanierungsausschuss

f.d.R. *gez. Petra Schonlau*